

KIRCHE MACHT MUSIK MUSIK MACHT KIRCHE

Kirche macht Musik

Hören Sie gerne Musik? SWR 3 oder lieber SWR 2? Oder musizieren Sie selbst?

Wenn es mir gut geht, summe ich manchmal vor mich hin, beim Einkaufen, beim Aufräumen, einfach nur so. Und wenn ich traurig bin, weiß ich genau, welche CD ich aus dem Regal ziehen muss, um in der Musik Trost zu finden. Das ist das Fantastische an der Musik: Sie spricht uns auf einer ganz besonderen Ebene an, sie drückt aus, was in Worte oft nicht zu fassen ist. Ohne Musik kann ich mir die Welt und auch unsere Kirche nicht vorstellen.

Da ist der vielfarbige Orgelklang, mal festlich rauschend, mal besinnlich und zart, die klaren Posaunenklänge, die vielen Stimmen der Chorsänger und natürlich der Gemeindengesang – was wären unsere Gottesdienste ohne die Musik? Mit Musik kann man Gott loben, kann Leid beklagen und voller Hoffnung bitten. Dabei ist es ganz unerheblich, in welchem Musikstil man dies tut. Bei Gott kommt ein kräftig gesungenes „Lobe den Herren“ sicher genauso gut an, wie ein poppiger Lobpreis-Song mit Band-Begleitung.

„Ich wünschte gewiss von Herzen, dass jeder die göttliche und vortreffliche Gabe der Musik lobte und pries. Ich werde von der

Menge und Größe ihrer guten Eigenschaften so überschüttet, dass ich weder Anfang, Ende noch Maß meiner Rede finden kann.“

Diese Worte stammen von Martin Luther, der die Kirchenmusik als Schwester der Theologie sah. Er hatte erkannt, welche Bedeutung die Musik für die Menschen hat, und dass sie zudem der Gemeinde die Möglichkeit bot, mit dem Singen der Choräle am Gottesdienst aktiv teilzunehmen. Ihm ist zu verdanken, dass in den evangelischen Kirchen Deutschland auch heute noch viele Menschen musizieren (allein in Baden sind es an die 20000), die Gottesdienste mitgestalten, in Konzerten die klassischen kirchenmusikalischen Werke zu Gehör bringen und auch neue Musik in die Kirchen tragen. Die Musik ist neben dem Wort die stärkste Kraft unseres Glaubens und der Verkündigung. Sie gibt unserem Gotteslob und unseren Bitten Stimme und Ausdruck und lässt uns zugleich in ihrem Klang das Göttliche spüren.

Angedacht
Sie sind eingeladen

Musik macht Kirche

Wir feiern mit allen evangelischen Christen in Deutschland 2012 auf dem Weg zum Luther-Jahr (2017) das „Jahr der Kirchenmusik“. Unzählige Veranstaltungen, Konzerte, Projekte und Mitmachaktionen zeigen, wie lebendig die Kirche durch die Musik und die Musik durch die Kirche ist. Lassen Sie sich einladen zum Hören oder zum Singen, gerade wie es Luther sagte: „Wer sich die Musik erkiest (ihr sich hingibt), hat ein himmlisch Werk gewonnen; denn ihr erster Ursprung ist von dem Himmel selbst genommen, weil die lieben Engelein selber Musikanten sein.“

*Bezirkskantorin Anne Langenbach,
Bezirkskantor Simon Langenbach*